

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 78 (2016)

**Heft:** 2: Natur macht Schule

**Rubrik:** Aus dem SBGR

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 12. Mitgliederversammlung des Schulbehördenverbandes

Trotz Fasnacht und bei schönstem Winterwetter konnte Peter Reiser als Präsident des SBGR 52 Schulbehördenvertreter aus 34 Schulen zur 12. Mitgliederversammlung vom 6. Februar 2016 an der PHGR in Chur begrüssen.

VON CORNELIA CABIALLAVETTA, VIZEPRÄSIDENTIN SBGR

Zahlreich waren auch die Gäste der Einladung gefolgt, so Regierungsrat Martin Jäger, mehrere Grossratsmitglieder angeführt von Stadespräsident Vitus Dermont, Vertreter der Partnerverbände, der kantonalen Verwaltung, des Schulinspektorate und des Schulpyschologischen Dienstes, aber auch zahlreiche Lehrpersonen und weitere interessierte Zuhörer.

Im ersten, statutarischen Teil wurden die Anträge des Vorstandes genehmigt und anstelle des zurückgetretenen Diego Deplazes wurde Daniela Heini, Schulrätspresidentin aus Ilanz, in den Vorstand des SBGR gewählt. In seinem Jahresrückblick streifte der Präsident nochmals die wesentlichen Themen des Jahres: Weiterbildung der Schulbehörden, gemeinsame Veranstaltungen mit dem Kanton, Gründung eines nationalen Dachverbandes, Lohn der Kindergartenlehrpersonen, Erfassen von Kennzahlen sowie Lehrplan 21. Für Einzelheiten verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht, der auf unserer Website abrufbar ist.

Im zweiten Teil referierte Prof. Dr. Ernst Buschor, ehemaliger Bildungsdirektor des Kantons Zürich zum Thema Bündner Schulen im Spannungsfeld lokaler und globaler Ansprüche. Er zeigte kompetent, spannend und witzig auf, welche Anforderungen von der Schule zukünftig zu bewältigen sind. Die Schule Graubünden befindet sich gemäss Buschor bei der Qualität und den Finanzen im mittleren Bereich des schweizerischen Vergleichs. Es muss das Ziel sein, diesen Standard zu halten oder



zu steigern. Beides erfordert ständige Innovationen und Offenheit für Neuerungen und Änderungen. Er zeigte auf, wie sich die Bedürfnisse der Wirtschaft seit 1950 verändert haben. Eine professionelle Umsetzung der Anpassungen sei grösstenteils von einer guten Schulleitung abhängig. Mit Empfehlungen für unseren Kanton schloss Herr Buschor sein eindrückliches Referat:

- Eine ganzheitliche Bildung umfasst die vier UNESCO-Dimensionen des lebenslangen Lernens auf den drei Ebenen lokal-national-global.
- Die Bündner Volksschule verfügt über die wesentlichen Instrumente.
- Der Bildungswettbewerb wird global: Bildung und lebenslanges Lernen sind wohlstandsentscheidende Faktoren.

- Die Schule auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren: Was brauchen Jugendliche für ihre Zukunft?

Weiter:

- Aufgabenteilung mit dem ausser-schulischen Bereich (Bildungslandschaft)
- Leistungsmessung mit internen und externen Vergleichstests
- grössere Freiräume für die einzelnen Schulen sowie mehr Kompetenzen für die Schulleitungen; Experimentierklausel
- mehr Transparenz der Schulaufsichtsergebnisse
- Stärkung der MINT-Fächer
- Finanzierungsgrenzen beachten (Additionsprinzip!); private Gelder suchen
- Kantonaler Schulwettbewerb zur Förderung innovativer Schulentwicklung

Unter der Moderation von Monika Schärer diskutierten beim anschliessenden Podiumsgespräch Ernst Buschor, Regierungsrat Martin Jäger, Sandra Locher Benguerel, Präsidentin LEGR und Peter Reiser, Präsident SBGR.

Die Küche der Pädagogischen Hochschule Chur hatte inzwischen einen tollen Apéro riche bereitgestellt. So konnten neben kulinarischen Freuden die neuen Erkenntnisse ausgetauscht werden. Verantwortliche verschiedener Ebenen und Regionen führten spannende Gespräche zum Ausklang der Veranstaltung. Der SBGR bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere GV wiederum ein sehr gelungener Anlass wurde.